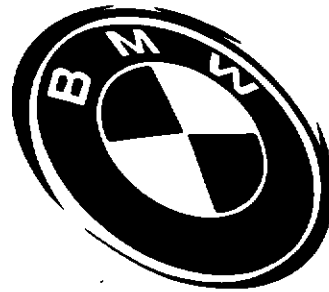


BMW REVERSE RDS



BP4836S1464500

Diese Betriebsanleitung liegt in folgenden Sprachen vor:

Deutsch	Best.-Nr. 01 40 9 787 640
Englisch	Best.-Nr. 01 41 9 787 641
Französisch	Best.-Nr. 01 42 9 787 642
Spanisch	Best.-Nr. 01 43 9 787 643
Italienisch	Best.-Nr. 01 44 9 787 644
Schwedisch	Best.-Nr. 01 45 9 787 645
Niederländisch	Best.-Nr. 01 46 9 787 646
Dänisch	Best.-Nr. 01 47 9 787 647

Code
5833

© 1993 BMW AG

München/Bundesrepublik Deutschland

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der BMW AG, München.

Bestell-Nr. 01 40 9 787 640

deutsch VII/93

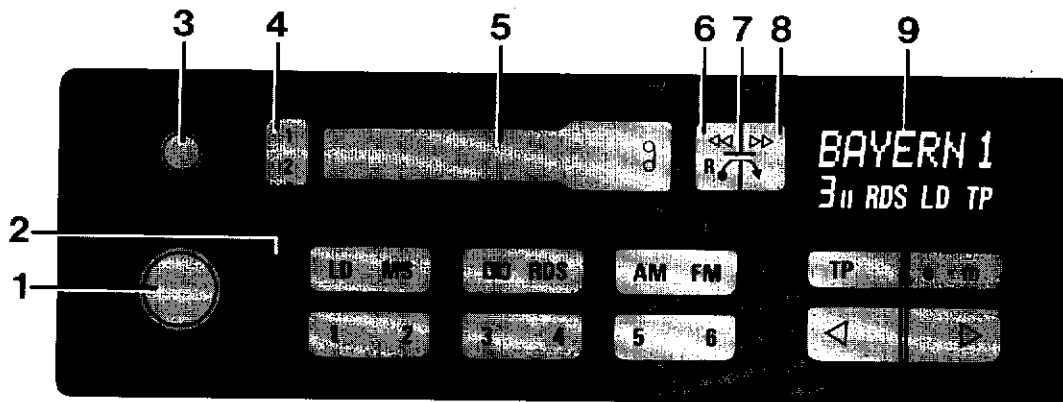
Printed in the Federal Republic of Germany

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier
(chlorfrei gebleicht, wiederverwertbar).

Diese Betriebsanleitung macht Sie mit den Details Ihres BMW Autoradios vertraut. Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen, in der Fahrzeug-Betriebsanleitung die Hinweise zum Autoradiobetrieb zu lesen. Sie erhalten dort Tips über Empfangs- und Wiedergabequalität.

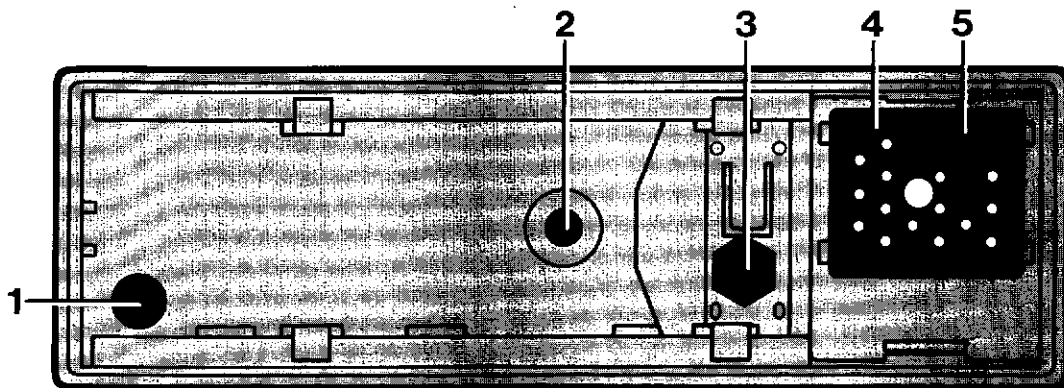
Gute Unterhaltung wünscht Ihnen Ihre

BMW AG



Anzeige- und Bedienelemente

- | | |
|--|---|
| <p>1 Ein-/Ausschalter, Lautstärkesteller, Fader</p> <p>2 LED für Diebstahlsicherung</p> <p>3 Klangsteller</p> <p>4 Bandspurwahl</p> <p>5 Cassettenschacht</p> <p>6 Schneller Bandrücklauf</p> <p>7 Cassettenausschub</p> <p>8 Schneller Bandvorlauf</p> <p>9 Display
(Anzeige für Wellenbereich, Speicherebene, Frequenz, Sendeanstalt, Programm, Suchlaufempfindlichkeit, Stationstaste, Loudness, Cassettenfunktionen)</p> | <p>LD Anwahltaete für Loudness</p> <p>MS Musiksuchlauf</p> <p>DD Dolby*B-Rauschunterdrückung</p> <p>RDS Radio Daten System</p> <p>AM Mittelwelle, Langwelle</p> <p>FM Ultrakurzwelle (Speicherebene I und II)</p> <p>TP Traffic Program (Senderkennung bei Verkehrsfunk)</p> <p>a Empfindlichkeit des Sendersuchlaufes</p> <p>m Manuelle Senderabstimmung</p> <p>1...6 Speicher- bzw. Stationstasten, Code-Nummer-Eingabe</p> <p><> Sendersuchlauf-taste</p> |
|--|---|



Rückseite

- 1 Anschluß für Antenne
- 2 Befestigung
- 3 Antennendiversity
- 4 Anschlußbuchse für:
- Lautsprecher, vorn links + (1)
 - Lautsprecher, vorn rechts + (2)
 - Lautsprecher, hinten links + (3)
 - Telefon-Mute (Stummschaltung) (4)
 - Plus, Klemme R (5)
 - Lautsprecher, hinten rechts + (6)
 - Lautsprecher, vorn links - (8)
 - Dauerplus, Klemme 30 (9)
- Tachosignal für geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung (10)
 - Lautsprecher, vorn rechts - (11)
 - Lautsprecher, hinten links - (12)
 - Beleuchtung, Klemme 58g (13)
 - Lautsprecher, hinten rechts - (14)
 - Masse, Klemme 31 (15)
 - Automatik-Antenne bzw. Scheibenantennenverstärker oder Sound/HiFi-Verstärker (16)
 - (Der Anschluß 7 ist nicht belegt)
- 5 Flachsicherung 5A

Ausstattung und Funktionen

Radio-Betrieb

- Rundfunkempfang FM (UKW), AM (MW/LW)
- 12 Speicherplätze für FM, 6 Speicherplätze für MW/LW
- RDS-Funktionen im FM-Bereich: Sendeanstalten werden mit Namen angezeigt.
Automatisches Umschalten auf die Frequenz mit der besten Empfangsqualität, wenn ein Sender über mehrere Frequenzen zu empfangen ist.
- Sendersuchlauf mit automatischer oder manueller Empfindlichkeitseinstellung
- Verkehrsfunkdurchsagen mit Senderkennung (TP = Traffic Program). Warnton, wenn kein Verkehrsfunksender empfangen werden kann.
Lautstärkeanhebung bei stumm oder gering eingestellter Lautstärke.
Einstellbare Durchsagelautstärke.
EON (Enhanced other Network) Verkehrsfunkdurchsagen auch bei Empfang eines Nicht-Verkehrsfunk-Senders.

Klangeinstellung

- Getrennte Höhen- und Basseinstellung
- Loudness:
Bei geringer Lautstärke werden die Höhen und Bässe angehoben.
- Fader:
Einstellen der vorderen und hinteren Lautsprecher.

Cassettenbetrieb

- Automatische und manuelle Spurumschaltung
- Schneller Vor- und Rücklauf
- Musiksuchlauf
- Verkehrsdurchsagen mit Unterbrechung der Cassetten-Wiedergabe
- Dolby* B-Rauschunterdrückung

Elektronische Diebstahlsicherung

- Diebstahlschutz durch Codierung
- Leuchtdiode für Diebstahlsicherung

Anschlußmöglichkeiten

- Antennendiversity:
Bei mehr als einer Fahrzeug-Antenne wird auf die Antenne geschaltet, die den besten Empfang bietet.
- Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung
- Telefon-Mute:
Die Lautstärke reduziert sich automatisch beim Telefonieren. Bei Verkehrsfunkdurchsagen wird sie wieder geringfügig angehoben.

* Dolby und das doppelte D-Symbol sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation. System zur Rauschunterdrückung, gefertigt mit der Genehmigung von Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Radio-Betrieb



Cassetten-Betrieb



Diebstahlsicherung



Garantiebedingungen



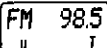
Einstellen eines Senders



Gerät einschalten: Lautstärkesteller nach rechts drehen.



Gewünschten Wellenbereich wählen. (Bei jedem Antippen der **FM**-Taste wird zwischen den Speichern I und II umgeschaltet. Bei jedem Antippen der **AM**-Taste wird zwischen Mittel- und Langwelle umgeschaltet).

Anzeige: 

Automatischer Sendersuchlauf:



Taste drücken:

Links: Fallende Frequenzfolge.
Rechts: Steigende Frequenzfolge.

Im ersten Durchlauf werden nur starke Sender, beim ggf. zweiten Durchlauf auch schwächere Sender gesucht.

Manueller Sendersuchlauf:



Taste so oft drücken, bis im Display **m** für manuellen Frequenzsuchlauf steht.

Durch Drücken der Suchauftaste kann die gewünschte Frequenz eingestellt werden. Wird eine Taste gedrückt gehalten erfolgt der Frequenzlauf fortlaufend.

Einstellen der Suchlaufempfindlichkeit:
Die Empfindlichkeitsstufen können direkt angewählt werden.



Taste so oft drücken, bis die gewünschte Empfindlichkeitsstufe angezeigt wird:

- Unempfindlich
- ▣ Empfindlich

Hinweis:

Als Hinweis auf bereits gespeicherte Frequenzen in den FM-Speicherebenen I und II, erscheint im Display die Ziffer der Stationstaste bzw. blinkende Ziffer und Speicherebene.

Klangeinstellung



Lautstärke einstellen:
Lautstärkesteller drehen.
Fadereinstellung:
Lautstärkesteller ziehen und drehen:

Die Lautstärke zwischen den Front- und Hecklautsprechern kann eingestellt werden. In der Mittelstellung ist die Lautstärke der Front- und Hecklautsprecher gleich.



Bass-Einstellung:
Verändern durch Drehen in gezogener Stellung.

Höhen-Einstellung:
Verändern durch Drehen in gedrückter Stellung.



Taste drücken um Loudness ein- bzw. auszuschalten – im Display erscheint im eingeschalteten Zustand **LD**.

Bei geringer Lautstärke werden die Höhen und Bässe angehoben.

Empfang eines RDS-Senders

RDS (Radio Daten System) ist ein Sende- und Empfangssystem im UKW-Bereich, das Empfangsalternativen einstellt und die Namen der Sendeanstalten anzeigt.

Die Informationen werden über Signale von den Sendeanstalten ausgestrahlt:

- Programm-Identifikation **PI**
(Programmkettenkennung)
- Programm-Service-Name **PS**
(Name der Programmkette)
- Alternative Frequenzen **AF**
- Traffic Program **TP**
(Verkehrsdurchsagekennung)

Mit der Auswahl der Alternativen Frequenzen wird auch unter ungünstigsten Bedingungen der bestmögliche Empfang innerhalb eines Sendegebietes gewährleistet.

Wird ein Sender empfangen, der RDS-Informationen ausstrahlt, erscheint im Display zunächst die Frequenz und nach Auswertung der Information der Sendername.

Das Radio wählt aus den empfangenen Alternativ-Frequenzen laufend die beste aus. Die Auswertung nimmt je nach Stärke des empfangenen Signales eine gewisse Zeit in Anspruch. Es kann dabei zu kurzen Unterbrechungen des Empfangs kommen.

Hinweis:

Nimmt die Empfangsqualität des eingestellten Senders ab und es steht keine alternative Frequenz zur Verfügung, startet das Gerät einen Suchlauf, der im Display mit **SEARCH** angezeigt wird.

Steht keine störungsfreie Alternative zur Verfügung oder bei zu schwachem Signal bleibt die Frequenz im Display.

Bei Cassetten-Betrieb ist die eingeschaltete RDS-Funktion aktiv, wenn davor FM gewählt war.

Um die RDS-Funktion ein- bzw. auszuschalten:



Taste drücken.

Gewünschten Sender über Suchlauf bzw. manuelle Frequenzwahl einstellen.

Anzeige:



Hinweis:

Bei ausgeschalteter RDS-Funktion ist die Verfolgung der Alternativen Frequenzen eingestellt und anstatt des Namens wird die Frequenz der Sendeanstalt angezeigt.

Einstellen eines Regionalprogrammes

Einige Sendeanstalten teilen ganztägig bzw. zu bestimmten Tageszeiten ihre Hauptprogramme in Regionalprogramme auf.


Eine Programmteilung ist erkennbar durch den Wechsel mehrerer Programmangebote innerhalb eines eingestellten Programmes.


Um den Wechsel der Programmangebote zu vermeiden, d.h., das empfangene Programm soll weiterhin gehört werden, muß der Sender durch die Regionalisierung **REG ON** festgelegt werden.

Wenn ein Regionalprogramm trotz RDS-Funktion in der Empfangsqualität abnimmt, ist zu bedenken, daß Regionalprogramme meist nur auf wenigen Frequenzen gesendet werden. Das Gerät kann also seltener auf Frequenzen mit besserer Empfangsqualität ausweichen.

Verkehrsfunk

Gewünschtes Regionalprogramm festlegen:

 Taste ca. 2 Sekunden drücken.

Anzeige: 

So oft die Taste kurz hintereinander gedrückt wird, wird die Regionalisierung ein- bzw. ausgeschaltet.


Bei **REG ON** ist automatisch die RDS-Funktion aktiviert.

Der Empfang eines Regionalprogrammes wird im Display eventuell durch eine Kurzbezeichnung z.B. BR2 OBB* angezeigt.

*OBB = Oberbayern



Taste drücken, um Verkehrsfunk ein- bzw. auszuschalten.

Anzeige: 

Im eingeschalteten Zustand werden nur Sender im UKW-Bereich hörbar, die auch Verkehrsdurchsagen ausstrahlen bzw. auch Nicht-Verkehrsfunk-Sender die einer Programmkette angehören welche Verkehrsdurchsagen ausstrahlen. Das Gerät sucht automatisch einen dieser Sender.

Im ersten Durchlauf werden nur starke Sender, beim ggf. zweiten Durchlauf auch schwächere Sender gesucht. Wird kein Verkehrsfunksender gefunden, erfolgt ein Warnton und TP blinkt.

Nach Verlassen des Empfangsbereiches eines eingestellten Verkehrsfunksenders bzw. einer Programmkette mit Verkehrsdurchsagen sucht das Gerät – auch bei Cassettenbetrieb – automatisch einen neuen Verkehrsfunksender bzw. eine Programmkette mit Verkehrsdurchsagen.

Die Lautstärke der Verkehrsdurchsagen und des Warntones wird bei stumm oder gering eingestellter Empfängerlautstärke automatisch angehoben.



Wird die Taste für 8 Sekunden gedrückt gehalten, ist die Durchsagelautstärke über die Suchlauf Taste in 10 Stufen einstellbar:

- ▷ lauter
- ◀ leiser

Die letzte Einstellung wird durch Drücken der TP -Taste übernommen.

Cassettenbetrieb ist im Zusammenhang mit Verkehrsfunkempfang (TP-Taste gedrückt) ebenfalls möglich. Dabei wird für die Dauer einer Verkehrsdurchsage der Cassettenbetrieb gestoppt.

Hinweis:

Bei nicht aktivierter TP-Funktion erscheint im Display ein T wenn ein Verkehrsfunksender empfangen wird bzw. auch bei einem Nicht-Verkehrsfunk-Sender, wenn er einer Programmkette angehört welche Verkehrsdurchsagen ausstrahlt.

Wird ein Nicht-Verkehrsfunk-Sender (Sender ohne TP-Signal) empfangen, der einer Programmkette angehört welche Verkehrsfunknachrichten ausstrahlt, schaltet der Empfänger bei einer Verkehrsdurchsage automatisch um. Nach Abschluß der Verkehrsdurchsage wird auf den zuvor empfangenen Sender zurückgeschaltet.

Möglichkeiten, das automatische Umschalten auf einen Sender mit Verkehrsdurchsagen zu unterbinden:

Während einer Verkehrsdurchsage

TP-Taste 1x kurz drücken:

Die Durchsage wird abgebrochen, die TP-Funktion bleibt jedoch aktiv.

TP-Taste 2x kurz drücken:

Die Durchsage wird abgebrochen und die TP-Funktion wird deaktiviert.

Außerhalb einer Verkehrsdurchsage

TP-Taste 1x kurz drücken:

Die TP-Funktion wird deaktiviert.

Sender speichern

Je 12 UKW- (FMI/FMII) und je 6 MW- und LW-Sender können gespeichert werden.



Bei eingeschaltetem Gerät gewünschten Wellenbereich wählen. (Bei jedem Antippen der **FM**-Taste wird zwischen den Speichern I und II umgeschaltet. Bei jedem Antippen der **AM**-Taste wird zwischen Mittel- und Langwelle umgeschaltet).

Gewünschten Sender über Suchlauf bzw. manuelle Frequenzwahl einstellen.



Zum Speichern des Senders eine der Stationstasten 1...6 so lange drücken, bis der Sender nach einer kurzen Unterbrechung wieder hörbar wird.

Abrufen eines gespeicherten Senders



Gewünschten Wellenbereich wählen. (Bei jedem Antippen der **FM**-Taste wird zwischen den Speichern I und II umgeschaltet. Bei jedem Antippen der **AM**-Taste wird zwischen Mittel- und Langwelle umgeschaltet).



Gewünschte Stationstaste 1...6 drücken.

Cassetten-Betrieb

Bei eingeschaltetem Gerät Cassette mit der Bandseite nach rechts bis zum Anschlag in den Cassetenschacht einschieben. Das Gerät schaltet auf Cassetten-Betrieb und beginnt mit der Wiedergabe. Im Display erscheinen die Anzeigen für die Cassetten-Wiedergabe.

Hinweis: Bei aktivierter Verkehrsfunktion wird die Cassetten-Wiedergabe für die Dauer einer Verkehrsdurchsage gestoppt.

Die Senderwahl ist während der Cassetten-Wiedergabe möglich.

Cassetten-Betrieb beenden



Beide Tasten drücken.

Die Cassette wird ausgeschoben und kann entnommen werden.

Oder

Zündschlüssel in Position 0 drehen

oder

Gerät ausschalten.

Die Cassette bleibt jeweils im Gerät. Beim Wiedereinschalten geht das Gerät in den Cassettenbetrieb.

Wahl der Bandspur



Taste drücken, wenn die Spur gewechselt werden soll (Spur 1 ist die obere-, Spur 2 die untere Seite).

Am Bandende wird immer auf die jeweils andere Spur umgeschaltet.

Schneller Bandvorlauf



Taste drücken.
Um den Vorgang zu beenden:
Taste für schnellen Bandrücklauf drücken. Am Ende des Bandes wird automatisch auf die Wiedergabe der anderen Spur geschaltet.

Schneller Bandrücklauf



Taste drücken.
Um den Vorgang zu beenden:
Taste für schnellen Bandvorlauf drücken. Wird das Band bis an den Anfang zurückgespult, wird anschließend auf Wiedergabe umgeschaltet.

Vorlauf zum nächsten Musikstück



Taste drücken.
Im Display erscheint MS .



Taste drücken.
Das Band wird bis zum nächsten Musiktitel schnell vorge-spult und schaltet auf Wiedergabe. Am Bandende wird auf die andere Spur umgeschaltet.

Hinweis:

Für den Suchlauf müssen zum Erkennen des nächsten Musikstückes zwischen den Stücken Pausen von mindestens 4 Sekunden liegen.

Wiederholen eines Musikstückes



Taste drücken.
Im Display erscheint MS .



Taste drücken.
Das Band wird bis zum Anfang des gerade gespielten Musikstückes zurückgespult und schaltet auf Wiedergabe.

Hinweis:

Für den Suchlauf müssen zum Erkennen des Musikstück-Anfanges zwischen den Stücken Pausen von mindestens 4 Sekunden liegen.

Rauschunterdrückung einstellen



So oft die Taste gedrückt wird, wird Dolby ein- bzw. ausgeschaltet.

Im Display erscheint im eingeschalteten Zustand **DD**.

Klangeinstellung

Siehe Seite 8.

Allgemeine Hinweise zum Cassetten-Betrieb

Für die Wiedergabe sind Reineisen (Metall)-, Eisenoxyd-, Chromdioxid- und Ferrochrom-Cassetten geeignet.

Zum Betrieb sind z.B. **C60** oder **C90 Cassetten** oder **spezielle Auto-Cassetten** zu empfehlen.

Um "Bandsalat" zu vermeiden, sollte jede Cassette in dem dazugehörigen **Cassettenbehälter mit Spulennarretierung** aufbewahrt werden.

Bei extremen Außentemperaturen (unter -10°C oder über $+40^{\circ}\text{C}$) sollten Cassetten nicht im abgestellten Fahrzeug verbleiben, um Betriebsstörungen durch Gehäuseverzug vorzubeugen.

Außerdem sind alle Cassetten vor direkter Sonneneinstrahlung und Staub zu schützen und sollten für die Lagerung jeweils auf einer Spule aufgespult sein.

Bei verzerrter Wiedergabe ist die Ursache meist ein schwergängiges Band.

Die Cassette sofort herausnehmen, um möglichen Schäden vorzubeugen.

Durch Drehen einer der beiden Bandspulen – z.B. mit einem Kugelschreiber – evtl. vorhandene Bandschleife aufwickeln.

Die Cassette wieder in den Cassettenfachschacht einschieben und einmal ganz vor- und zurückspulen, damit sich die Bandwicklung löst.

Die Wiedergabequalität von Cassetten läßt durch unvermeidbare Schmutz- bzw. Staubablagerungen am Tonkopf mit der Zeit nach. Außerdem verschmutzen die Antriebselemente im Cassettenteil. Sie sollten das Cassettenteil deshalb von Zeit zu Zeit reinigen. Nehmen Sie dazu die Cassette heraus und entfernen Sie die Schmutzablagerungen vom Tonkopf und den Antriebselementen mit einer geeigneten Reinigungscassette (mit einer Autoreverse-Reinigungscassette in beiden Spurrichtungen reinigen, bei einer normalen Reinigungscassette ist diese jeweils umzudrehen), oder einem in Spiritus getränkten Wattestäbchen. Keinesfalls harte Gegenstände verwenden.

Diebstahlsicherung

Das Gerät ist durch Code diebstahlgesichert.

Die vierstellige Code-Nummer finden Sie auf dem mitgelieferten Radio-Paß. Bewahren Sie ihn außerhalb des Fahrzeuges an einem sicheren Ort auf.

Die LED für die Diebstahlsicherung blinkt nach dem Ausschalten der Zündung.

Es ist empfehlenswert, die beiliegenden SAFETY-Aufkleber ohne Sichtbehinderung an den Fahrzeugscheiben anzubringen.

Bei der Erstinbetriebnahme bzw. wenn das Gerät von der Stromversorgung getrennt war, muß die Code-Nummer neu eingegeben werden.

Eingabe der Code-Nummer

Sobald das Gerät nach dem Anschluß an das Bordnetz eingeschaltet wird, erscheint im Display der Schriftzug CodE.



Die vierstellige Code-Nummer über die Stationstasten 1 (Tausender) bis 4 (Einer) eingeben. Mit jedem Antippen erhöht sich der Zahlenwert der entsprechenden Stelle um eins.



Taste **rechts** drücken.

Das Gerät ist betriebsbereit und schaltet auf Radioempfang.

Hinweis:

Bei falscher Eingabe erscheint im Display für 15 Sekunden - - - - .

Nach drei Falscheingaben verlängert sich die Wartezeit auf 15 Minuten.

Wird die Stromversorgung während einer Wartezeit unterbrochen, beginnt die Wartezeit von neuem.

Nach weiteren 16 Falscheingaben kann keine weitere Eingabe erfolgen, und im Display erscheint der Schriftzug **OFF** .

Die Decodierung kann in diesem Fall nur durch einen BMW Service gegen Vorlage des Autoradio-Passes vorgenommen werden.



Garantiebedingungen

Die Garantiezeit beträgt 12 Monate ab Verkaufsdatum.

Während der Garantiezeit wird ein fehlerhaftes Gerät beim BMW Service kostenlos ausgetauscht.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung, fehlerhaften Einbau, unvorschriftsmäßige Entstörung des Fahrzeuges, statische Aufladung oder mechanische Beschädigung entstanden sind.

Achtung:

Dieses Gerät darf nicht geöffnet werden, da sonst der Garantieanspruch entfällt.



Informationen der Deutschen Bundespost

Sehr geehrter Rundfunkteilnehmer!

Dieses Gerät ist von der Deutschen Bundespost als Ton- bzw. Fernseh-Rundfunkempfänger bzw. als Komponente einer solchen Anlage (Tuner, Verstärker, aktive Lautsprecherbox, Fernseh-Monitor und dergleichen) zugelassen. Es entspricht den zur Zeit geltenden Technischen Vorschriften und ist zum Nachweis dafür mit dem Zulassungszeichen der Deutschen Bundespost gekennzeichnet. Bitte überzeugen Sie sich selbst.

Dieses Gerät darf im Rahmen der "Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger" in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Beachten Sie aber bitte, daß aufgrund dieser Allgemeinen Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden dürfen.* Wer unbefugt andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, des Seefunks, der öffentlichen beweglichen Landesfunkdienste) empfängt, verstößt gegen die Genehmigungsauflagen und macht sich daher nach § 15, Absatz 2a des Gesetzes über Fernmeldeanlagen strafbar.

Die Kennzeichnung mit dem Zulassungszeichen bietet Ihnen die Gewähr, daß dieses Gerät keine anderen Fernmeldeanlagen einschließlich Funkanlagen stört. Der Zulassungsbuchstabe S** beim Zulassungszeichen besagt außerdem, daß das Gerät gegen störende Beeinflussung durch andere Funkanlagen (z.B. des Amateurfunks, des CB-Funks) weitgehend unempfindlich ist. Geräte ohne den Zusatz S sind nicht besonders störfest.

Sollten bei Geräten mit dem Zusatz S ausnahmsweise trotzdem Störungen auftreten, oder wenn Sie Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Funkstörungsmeßstelle.

* Zum Empfang anderer Sendungen darf dieses Gerät nur mit Genehmigung der Deutschen Bundespost benutzt werden. Allgemein genehmigt ist zur Zeit der Empfang der Aussendungen von Amateurfunkstellen und der Normalfrequenz- und Zeitzeichensendungen.

** Weitere Zusätze haben in bezug auf die Störfestigkeit keine Bedeutung. Sie geben bei Empfängern vielmehr Aufschluß über Empfangsmöglichkeiten.





**Freude
am
Fahren**

Best. Nr. 01 40 9 787 640 deutsch bo